



Präsident Marc Mettler
(vorne rechts).

Eine Ente mit zwei Pferden

(djs) Ein billiger Tropfen sei es nicht gewesen, erinnert sich Marc Mettler an zwei Flaschen Féchy, die er gegen ein schrottreifes Vehikel einhandelte – es hat denselben Jahrgang wie er selbst: 1987. In monatelanger Tüftelei schraubte er daraus ein verkehrstaugliches Gefährt zusammen. «Das», sagt er, «ist nur mit dem ›Döschwo‹ möglich, der kein Auto ist, sondern Ausdruck von Lebenskunst.»

Der Citroën 2 CV, neckisch auch «Ente» genannt, ist Legende. Nachdem vor rund zwanzig Jahren die Produktion eingestellt

wurde, schaukeln noch knapp 2000 dieser Blechkisten über Schweizer Strassen; die Besitzer der 600 besterhaltenen Exemplare sind in zwanzig regionalen Vereinen organisiert. Dem jüngsten und einem der kleinsten unter ihnen – vor Jahresfrist haben Vereinspräsident Mettler und zehn Mitglieder in Cordast FR «deuchmilleneuf» gegründet – fällt heuer die Aufgabe zu, das jährliche nationale «Deux-Chevaux-Pfingsttreffen» auf die Beine zu stellen. Vom 29. Mai bis 1. Juni werden am Schwarzsee im Fribourgischen rund 200 «Enten» erwartet. Mit Alphornbläsern, Handörgelern, Treichelschwingern, Steinstössern und einem besonderen Leckerbissen.

www.deuchmilleneuf.ch